

ENEA KAUFTE EINE 35 MW PHOTOVOLTAIKFARM IN GROSSPOLEN VON PAD RES

Die Genowefa-Photovoltaikanlage, in der Nähe von Kleczew in der Woiwodschaft Großpolen gelegen, wird voraussichtlich in ihren ersten Betriebsjahren mehr als 35.000 MWh grüne Energie pro Jahr produzieren und somit saubere Energie für etwa 17.500 Haushalte bereitstellen. Die Bauarbeiten auf dem Gelände begannen im April 2022, und die Anlage begann im August 2023 mit der Energieproduktion. Die Anlage besteht aus 65.420 Paneelen und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 40 Hektar.

Paweł Majewski, CEO von Enea S.A., erklärt: "In den letzten Monaten haben wir eine klare Beschleunigung unserer Bemühungen zur Erhöhung der installierten Kapazität der Enea-Gruppe im Bereich erneuerbare Energien angekündigt. Die jüngsten Wochen und weiteren Investitionen, wie der Kauf der Genowefa-PV-Farm, sind eine Bestätigung der Umsetzung unserer Verpflichtungen und unseres Beitrags zur Transformation des Energiesektors. Unsere nächsten Anlagen stehen in den Startlöchern, und derzeit haben wir Projekte innerhalb der Gruppenunternehmen mit spezifischen Anschlussbedingungen für etwa 525 MW. Bis 2024 planen wir Projekte für etwa 800 MW, für die Baugenehmigungen erteilt wurden."

In den letzten Monaten hat die Enea-Gruppe ihre Kapazität zur Produktion erneuerbarer Energien erheblich erhöht, einschließlich des Erwerbs von Photovoltaikanlagen in Tarnów und Tykocin sowie der kürzlichen Errichtung eines neuen Windparks in Bejsce mit einer Kapazität von 19,8 MW. Gleichzeitig arbeitet Enea an zusätzlichen Akquisitionen und eigenen Projekten (sogenannten Greenfield-Projekten), die sich in verschiedenen Entwicklungsstadien befinden.

Die heute angekündigte Transaktion ist die neueste in einer Reihe von Transaktionen in den letzten Wochen und entspricht der Strategie der Enea-Gruppe zur Erhöhung ihrer installierten Kapazität für erneuerbare Energien durch Investitionen in betriebsbereite Anlagen und Projekte in der Entwicklung. Im Rahmen ihrer eigenen Projekte im Bereich erneuerbare Energien (sogenannte Greenfield-Projekte) sind die Bauarbeiten für PV-Anlagen bereits weit fortgeschritten.

PAD RES ist ein Joint Venture zwischen Kajima Europe und Griffin Capital Partners. Die Genowefa-PV-Farm ist ein Meilensteinprojekt und markiert die erste PAD RES-Entwicklung, die seit der Mehrheitsbeteiligung von Kajima Europe und Griffin Capital Partners im September 2021 gebaut, in Betrieb genommen und verkauft wurde.

Der Verkauf an die Enea-Gruppe entspricht der Geschäftsstrategie von PAD RES, die darauf abzielt, aktiv neue Greenfield-Möglichkeiten zu verfolgen, Frühphasenentwicklungsprojekte zu erwerben und diese Projekte durch die Bauausführung zu führen, um sicherzustellen, dass sie erfolgreich in Betrieb genommen werden und saubere Energie für Polen und Investitionsmöglichkeiten für den globalen Markt bieten.

Chris Gill, Investment Director & Leiter Erneuerbare Energien bei Kajima, sagt: "Genowefa ist ein hervorragendes Beispiel für Kajimas Engagement, wichtige saubere Energie für Polen bereitzustellen. Der Verkauf dieser PV-Farm an die Enea-Gruppe zeigt die kontinuierliche Transformation des polnischen Energiesektors und die wachsende Nachfrage nach erneuerbaren Energiequellen. Gemeinsam mit PAD-RES und Griffin Capital Partners planen wir, weitere Vermögenswerte zu schaffen und unsere Marktposition in Polen zu stärken."

Jędrzej Socha, Senior Vice President Investments bei Griffin Capital Partners, sagt: "Bei der Entscheidung, in den Markt für erneuerbare Energien in Polen einzusteigen, haben wir umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten und Wachstumspotenzial in diesem Segment erkannt. Der Erfolg unserer Plattformen in diesem Sektor in den letzten Monaten bestätigt, dass wir das Potenzial richtig erkannt haben. Dank des Engagements unseres Teams übersteigt die erneuerbare Kapazität von PAD RES 2 GW und positioniert die Plattform an vorderster Front des aufstrebenden Sektors für erneuerbare Energien in Polen."

Julian Rudd-Jones, Director bei PAD RES Group, sagt: "Wir freuen uns, mit Enea, einem der größten Energiekonzerne Polens und dem zweitgrößten Stromproduzenten in Polen, zusammenzuarbeiten. Unsere gemeinsame Mission besteht darin, aktiv an der Transformation des Energiesektors und der Entwicklung erneuerbarer Energiequellen teilzunehmen. Seit 2022 haben wir 13 Projekte mit einer Gesamtkapazität von 450 MW mit Netzanschlussbedingungen erworben, und wir haben auch weitere aktive Investitionspläne - wir planen, in diesem Jahr den Bau weiterer 140 MW Photovoltaikprojekte zu beginnen."